

Technical *Info*

Einbautipp: Keilrippenriemen (Elast), Ford Fiesta 16V

Praxistipps zur Montage des selbst spannenden Elast-Riemens mit speziellem Werkzeug

Beim Wechsel des Keilrippenriemens (Elast) im Ford Fiesta 1,4 l mit Klimaanlage und Servolenkung kann man einiges verkehrt machen.

Der hier verwendete Elast-Belt ist ein selbst spannender Keilrippenriemen. Er braucht keine Spannrollen oder andere Spannelemente. Dafür muss bei der Montage das im ToolKit enthaltene Spezialwerkzeug richtig eingesetzt werden. Sonst ist der Riemen schnell beschädigt: Falsches Montagewerkzeug reißt oder schneidet die Rippen des Riemens ein, auch die Scheibe kann dabei Schaden nehmen – beispielsweise, wenn der Mechaniker einen Schraubendreher zwischen Scheibe und Riemen klemmt, um den Riemen zu montieren. Schlimmstenfalls reißen sogar die äußeren Zugstränge – dann ist ein Ausfall programmiert.

Wenn das Fahrzeug aufgebockt und das rechte Vorderrad demontiert wurde, ist die Leitung der Servolenkung von der Verkleidung des Riementreibs zu lösen: Kabelbinder durchschneiden, Leitung zur Seite schieben.



Quelle: www.wikipedia.de



Bild: ContiTech

Technical *Bulletin*

Einbautipp: Keilrippenriemen (Elast), Ford Fiesta 16V

Nicht die Halteclips aus der Verkleidung rausbrechen. Es ist auch sinnvoll, die Radhausverkleidung abzubauen, weil sonst deren vordere Kante ständig im Weg ist. Beide Riemen werden mit einem Cutter durchtrennt und abgenommen.

Die Auflegehilfe aus dem ToolKit wird in 6-Uhr-Position in die große Kurbelwellenscheibe gesetzt (**Abb. 1**), um den langen Keilrippenriemen zu montieren. Dazu den Riemen erst auf die Generatorscheibe auflegen, um die Kompressorscheibe legen und teils von unten auf die Wasserpumpenscheibe schieben. Hier ist erstmals darauf zu achten, dass der Riemen korrekt in den Scheiben liegt. Der Riemen liegt jetzt diagonal auf der Wasserpumpenscheibe, die er mit seinem Rücken antreibt.

Er wird mit dem Ende, das von der Kompressorscheibe kommt, auf die Auflegehilfe gelegt und mit dem Rest des Riemens über die kleine Kurbelwellenscheibe gehoben (**Abb. 2**).

Mit Knarre, kurzer Verlängerung und Nuss wird die Kurbelwelle von Stellung 6 Uhr auf 8 Uhr weitergedreht (**Abb. 3**).



Abb. 1
Bild: ContiTech



Abb. 2
Bild: ContiTech



Abb. 3
Bild: ContiTech

Technical *Bulletin*

Einbautipp: Keilrippenriemen (Elast), Ford Fiesta 16V

In diesem Moment klemmt der Riemen die Auflegehilfe fest und spannt sich. Jetzt die Knarre abnehmen und den Bügel direkt unter der Generatorscheibe um den Riemen setzen und das abgeknickte Ende hinter die vordere Befestigungsaufnahme des Generators schieben (**Abb. 4**).

Nun die Knarre wieder einsetzen und die Kurbelwelle von 8 auf 3 Uhr weiter drehen. Beidhändig arbeiten, damit der Riemen beim Weiterdrehen nicht von der Wasserpumpe rutscht (**Abb. 5**).

Mit einer Hand die Kurbelwelle weiter drehen, mit der anderen Hand den Bügel unterstützen und den Riemen auf die Wasserpumpenscheibe drücken. Steht die Auflegehilfe auf 3 Uhr, muss man sie rausnehmen. Aber Achtung. Jetzt sitzt der Riemen noch nicht fluchtend in allen Scheiben. Man muss den Motor jetzt noch mindestens zwei bis drei Mal durchdrehen, damit sich der Riemen in alle Scheiben gleichmäßig und fluchtend setzt.

Jetzt wird der kleine Keilrippenriemen montiert. Zunächst steckt man die Auflegehilfe in 12-Uhr-Position auf die kleine Kurbelwellenscheibe (**Abb. 6**).

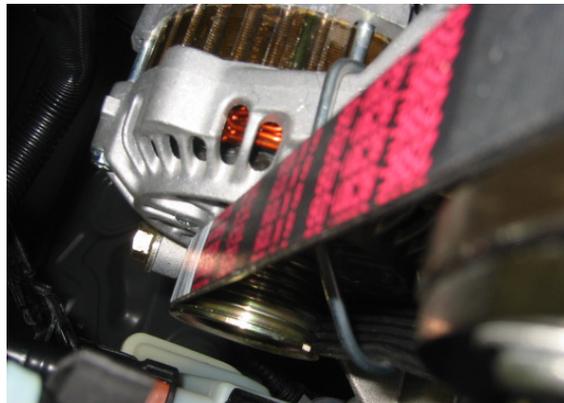


Abb. 4
Bild: ContiTech



Abb. 5
Bild: ContiTech



Abb. 6
Bild: ContiTech

Technical *Bulletin*

Einbautipp: Keilrippenriemen (Elast), Ford Fiesta 16V

Den Riemen nun mit einem Ende auf die Servo-Scheibe legen und mit dem anderen auf die kleine Kurbelwellenscheibe, so dass die Auflegehilfe festgehalten wird. Auch hier ist auf den korrekten Sitz des Riemens auf der Servo-Scheibe zu achten. Zum Ansetzen der Knarre muss der Riemen ein Stück über die Mitte der Kurbelwellenscheibe hinaus gezogen werden. Das heißt beidhändig arbeiten (**Abb. 7**).

Jetzt dreht er mit der Knarre die Kurbelwelle von 12 Uhr auf 9 Uhr weiter. Dabei wird der Riemen auf die Kurbelwellenscheibe gezogen und dann die Auflegehilfe entfernt. Auch jetzt sitzt der Riemen nicht fluchtend auf der Kurbelwellenscheibe. Der Motor benötigt wieder zwei bis drei Umdrehungen. Ein Probelauf, schon können die Verkleidungen wieder montiert werden



Abb. 7
Bild: ContiTech